

# Dieter Müller hat ein Herz für Kinder

Es war ein bewegender Nachmittag“, sagt **Brigitte Orth**. Sie ist Geschäftsführerin des Frankfurter Vereins Mainlichtblick, der kranken Kindern und Jugendlichen Träume erfüllt. Jüngst fuhr sie mit dem ehemaligen Fußballnationalspieler **Dieter Müller** nach Idstein und übergab Fußballtore an die dortige Erich-Kästner-Schule. Das Geld dafür hatte er bei der Feier anlässlich seines 70. Geburtstags gesammelt.

„Die Kinder haben Traumatisierungen, Gewalterfahrungen, psychische und körperliche Auffälligkeiten“, erklärt sie weiter. „Die Schule ist für sie ein sicherer Hafen, Bewegung und Sport sind für diese Kinder ein wichtiger Motor,

um Dampf abzulassen, sich auszupeinern und sich zu spüren, Aggressionen umzuleiten in Bewegung.“ Laut Schulleitung sei das wichtigste Spiel Fußball. Jede freie Minute werde dafür genutzt. Aber: „Die Kinder hatten zuvor noch nie Fußballtore.“

Das hat sich jetzt geändert, weil Dieter Müller, Top-Torjäger bei der Fußball-Europameisterschaft 1976, davon gehört hatte und sie spendete. Der erhielt von den Mädchen und Jungen ein selbst gebasteltes Miniatur-Fußballtor. Er wiederum gab den Schiedsrichter bei den ersten Partien auf dem Schulhof. Und kam natürlich den Autogrammwünschen der Kinder nach.

enr



Dieter Müller schreibt Autogramme.

FOTO: PRIVAT